

Procalcitonin - Biochemie und klinische Diagnostik

Priv.-Doz. Dr. Michael Meisner (Hrsg.), Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

UNI-MED Science, 1. Auflage 2010, 128 Seiten, 62 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1198-0, Euro 24,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5198-6, Euro 24,80



Procalcitonin (PCT) ist derzeit eine der besten Messgrößen zur Früherkennung und für das Monitoring schwerer bakterieller Infektionen oder der Sepsis. Mehr als 1500 wissenschaftliche Publikationen zu PCT belegen die wichtigsten Eigenschaften und Anwendungsgebiete dieses Markers:

- PCT hilft, schwere bakterielle Infektionen und die Diagnose "Sepsis", "schwere Sepsis" oder "septischer Schock" mit vergleichsweise hoher Sicherheit zu erkennen oder auszuschließen (Differentialdiagnostik).
- PCT gibt - neben anderen klinischen Daten - Hinweise darauf, ob eine antibiotische Behandlung aus Sicht dieses Biomarkers notwendig erscheint oder nicht.
- Der PCT-Verlauf reflektiert auch die Wirksamkeit einer Antibiotikatherapie und gibt Hinweise zu ihrer Beendigung.
- PCT ermöglicht bei Patienten mit Sepsis eine Risikoabschätzung hinsichtlich Organversagen und Letalität. So können Hoch-Risiko-Patienten rasch erkannt und optimal behandelt werden.

Um eine qualifizierte Anwendung dieser Messgröße sowohl im Krankenhaus als auch in der Arztpraxis zu gewährleisten, sind grundsätzliche Kenntnisse im Umgang mit PCT notwendig. Diese Monografie gibt einen Überblick über die wichtigsten Anwendungsgebiete und erklärt die besonderen Eigenschaften von PCT.

**Klinische
Lehrbuchreihe**



... Kompetenz und Didaktik!

UNI-MED SCIENCE